



NANA
MOUSKOURI



Nana Mouskouri **"Classic"**

Planmäßig verläuft in den Anfangstagen der Karriere rein nichts bei **Nana Mouskouri**. Zum Singen ist sie eher zufällig gekommen, denn – Ironie des Schicksals – es ist eigentlich ihre Schwester Jenny, die unbedingt klassischen Gesang am Konservatorium im heimatlichen Athen studieren will. Doch eines Tages fordert ein Dozent Nana auf, es ebenfalls einmal zu probieren. Trotz nur eines Stimmbandes, das ihrer Stimme ein ganz besonderes Timbre verleiht, beginnt Nana mit der Ausbildung am Athener Konservatorium. Statt sich auf klassische Musik zu beschränken, tritt Nana Mouskouri in Cafés mit Folklore und Jazz auf und avanciert Ende der 50er Jahre zur "neuen Stimme" in Athens Szene.

Erste Singles folgen kurz darauf in griechischer Sprache, so wie ihr künstlerischer Mentor, der griechische Komponist Manos Hadjidakis, rät: "Beherrsche zuerst das Singen in deiner eigenen Sprache, der Rest wird dann von ganz allein kommen, auch der Erfolg."

Und wie der Erfolg kommt. Eine einzigartige Karriere beginnt in den 60er Jahren und dauert bis heute an. Mehr als 1350 Titel hat Nana Mouskouki seither aufgenommen, im Schnitt mindestens 100 Konzerte pro Jahr gegeben, mehr als 300 Gold-, Platin- oder Diamant-Auszeichnungen erhalten. Nicht weniger als 200 Millionen weltweit verkaufte Schallplatten zählen zu ihrer eindrucksvollen Bilanz.

Bereits 1960 schafft Nana Mouskouri mit dem Soundtrack zum Film "Traumland der Sehnsucht", zu dem Manos Hadjidakis die Musik geschrieben hat, ihren ersten großen Erfolg in Deutschland. Kurz darauf beschert ihr die Single "Weiße Rosen aus Athen", die sich 1,5 Millionen Mal innerhalb eines halben Jahres verkauft, den endgültigen Durchbruch. 1962 folgen Aufnahmen amerikanischer Standards ("The Girl From Greece Sings") unter der Regie von **Quincy Jones**, ein Jahr später erste Einspielungen in französischer Sprache, und von da an geht es Schlag auf Schlag. Nana arbeitet und tourt mehrfach mit **Harry Belafonte** in den USA und Kanada, landet 1964 auf dem zweiten Platz beim "Festival des Chansons" in Baden-Baden und schafft es, sich rund um den Globus zu etablieren.

Anfang der 70er Jahre ist Nana Mouskouri ein Weltstar, der Platten in fünf verschiedenen Sprachen einspielt (deutsch, englisch, spanisch, französisch und griechisch) und dem allein im Jahr 1974 unglaubliche 19 Goldene Schallplatten in Australien, neun in Neuseeland und weitere zehn in verschiedenen Ländern Europas verliehen bekommt. In Deutschland landet sie in den 70er Jahren Mega-Seller wie "Sieben schwarze Rosen", "Meine Lieder sind mein Leben" oder "Am Ziel meiner Reise".

Ganz Frankreich liegt Nana Mitte der 70er Jahre zu Füßen: Bei einem vierwöchigen Gastspiel im legendären Pariser *Olympia* überreicht ihr die Plattenfirma 69 Gold- und Platinplatten für ihr internationales Schaffen. Anfang der 80er Jahre erhält die zierliche Griechin in Deutschland das "Goldene Ticket" für über 100.000 verkaufte Konzertkarten in nur wenigen Tagen. Selbst die Folk-Legende **Bob Dylan** schreibt Nana Mouskouri einen Song.

Zwischen 1985 und 1986 geht die Künstlerin auf eine Welttournee, die sie durch Deutschland, Österreich, die Schweiz, Skandinavien, Australien, Neuseeland, Kanada, Belgien, Holland, England, Irland und Frankreich führt. Bis zum Ende des Jahres 1986 gibt sie mehr als 200 Konzerte. Im September 1987 schließlich kehrt sie in ihre Heimat zurück und spielt im Athener Olympiastadion – zusammen mit Manos Hadjidakis – eine unvergessene Show vor 100.000 begeisterten Zuschauern.

Trotz ihrer vielseitigen Verpflichtungen als Abgeordnete des Europäischen Parlaments und als UNICEF-Repräsentantin unternimmt Nana Mouskouri 1995 nochmals eine Welttournee, bei der sie unter anderem auch Mexiko, Venezuela, Argentinien und Chile besucht.

Ein Jahr später beschenkt sie ihre deutschen Fans mit dem Erfolgsalbum "Nur ein Lied", singt auf der spanischen LP "Nana Latina" mit ihrem guten Freund **Julio Iglesias** ein Duett und erhält für das Album Gold und Platin in Lateinamerika. 1997 kommt Nana Mouskouri sogar noch zu staatlichen Ehren: Der französische Präsident Jacques Chirac verleiht ihr den Orden "Chevalier of the Legion of Honor".

Mit ihrem neuen, besinnlich-schönen Album, "Classic" *, das jetzt bei Polydor erscheinen wird, meldet sich Nana Mouskouri rechtzeitig zu ihrer Deutschland-Tour im März 2000 zurück. Bekannte Weisen und klassische Stücke von Verdi, Beethoven, Brahms u.a. interpretiert sie mit ihrer glasklaren, unverwechselbaren Stimme.

*** "Classic" (Polydor 546 923-2):**

01. Fields Of Love 02. L'Amour Gipsy 03. To Foss Afto 04. Sanctus 05. Blow The Wind Southerly 06. Panis Angelicus 07. Schlafe, mein Prinzchen 08. Clair De Lune 09. Ti Ipermako 10. Come And Sing 11. OÙ Va La Jeunesse 12. Kyrie 13. Kamia Fora 14. Auf der Heide blüh'n die letzten Rosen 15. La Fiancee D'Ecosse 16. Ave Maria 17. The Humming Chorus 18. La Vergine Degli Angeli

Mehr Infos bei www.polydor.de!

Stand: Januar 2000



NANA MOUSKOURI

Foto: D. Diamantopoulos

Weitervertrieb dieses Fotos gegen Honorar/Gebühr unzulässig



Polydor
Glockengießerwall 3
20095 Hamburg

2000

A UNIVERSAL MUSIC COMPANY



PHILIPS

